

Alexander García Düttmann

## Flugsimulator. Notizen zum Trauma\*

»... wie Genesende, die eine Krankheit  
abschütteln im Wind.«

*Ingeborg Bachmann über Reisende nach  
einem Flug*

### *Pre-Boarding*

»The award of £ 1.2 million to 14 police officers who suffered mental trauma after the Hillsborough football disaster sets a dubious precedent«, heißt es am Anfang eines kurzen, im Londoner *Evening Standard* abgedruckten Artikels, der den Titel trägt »Trauma? It's a whole new vocabulary these days«. Die Autorin wirft die Frage auf, ob unter den Bedingungen, die der Präzedenzfall schafft, nicht auch die Mitglieder der Rettungsmannschaften, die sich nach der Explosion der PAN AM-Maschine über Lockerbie am Unglücksort einfanden, Anspruch auf Schadensersatz erheben könnten, und stellt dann allgemeine Überlegungen an: »One effect of living in a largely secular society is that we think of ourselves as almost entirely psychological beings. Every setback is a ›trauma‹, every injury makes us a ›victim‹.« (*Evening Standard*, London, 5.6.1996)

### *Crash*

Am 18. Juli 1996 berichtet CNN rund um die Uhr von Flight 800. Auf den Flughäfen Charles de Gaulle und JFK sorgt TWA dafür, daß eigens zusammengestellte »trauma teams« in kurzfristig eingerichteten »trauma (counselling) centers« Angehörige und Freunde der Menschen betreuen, die bei dem Flugzeugunglück das Leben verloren haben. Der Bürgermeister von New York und später auch die Familien der Opfer des Unglücks oder Attentats (das FBI untersucht